

Marcus Lutter

Information und Vertraulichkeit im Aufsichtsrat

2., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

B 41 882



Carl Heymanns Verlag KG · Köln · Berlin · Bonn · München

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
1. Teil Die Information des Aufsichtsrats in der Aktiengesellschaft	9
§ 1 Das reguläre Berichtssystem	9
I. Die allgemeinen Berichtspflichten	9
1. Der Quartalsbericht	9
2. Der Jahresbericht – Planung und Geschäftspolitik	11
3. Der Bericht über die Rentabilität	14
II. Sonderberichte	15
1. Rechtsgeschäfte von erheblicher Bedeutung	15
2. Wichtige Anlässe	17
3. Angeforderte Berichte	17
III. Vorlageberichte	18
1. Der Jahresabschluß	18
2. Der Abhängigkeitsbericht	20
3. Maßnahmen des Vorstands, die der Mitwirkung des Aufsichtsrats bedürfen	20
4. Nicht: Konzernabschluß	21
IV. Erweiterung der Informationspflichten	22
1. Durch die Satzung	22
2. Durch Anweisung des Aufsichtsrats	22
3. Rechtliche Qualität der erweiterten Berichtspflicht	23
V. Berichtssystem	23
VI. Zusammenfassung	24
1. Aufgaben des Aufsichtsrats und System seiner Information	24
2. Standardisierung der Berichte	25
§ 2 Schranken der Information	27
I. Grundsatz	27
II. Funktionsschranken	28
1. Grundsatz	28
2. Insbesondere: Übergriffe in die Geschäftsführungsbefugnis des Vorstands	31

3. Insbesondere: Mißbräuchliches Informationsverlangen	31
4. Insbesondere: Eingriffe in die Berichtsautonomie des Vorstands	32
5. Rechtsfolgen der Überschreitung von Funktionsschranken	33
III. Gefahr mißbräuchlicher Informationsverwertung und personale Konflikte	34
1. Problemstellung	34
2. Fallgruppen	34
3. Mündliche Berichte	36
IV. Geheimhaltungspflichten des Vorstands?	37
V. Zusammenfassung	39
§ 3. Berichtspflicht über verbundene Unternehmen und im Konzern	40
I. Die gesetzlichen Regeln	40
II. Das rechtliche Prinzip	41
III. Unternehmensverbindungen, die zur vollen Berichtspflicht des Vorstands der Obergesellschaft an seinen Aufsichtsrat führen	43
1. Eingegliederte Gesellschaften	43
2. Unternehmensverträge	43
3. Tochtergesellschaften	44
IV. Faktische Konzerne	45
V. Das Berichtssystem bei schlichten Abhängigkeitsverhältnissen und sonstigen Fällen verbundener Unternehmen	46
VI. Das Berichtssystem im Konzern	48
1. Berichte an den Aufsichtsrat der Obergesellschaft	48
2. Sonderprobleme bei der Weitergabe von Informationen im Konzern	49
VII. Die Besonderheiten des Berichts in einer abhängigen Gesellschaft	51
§ 4 Der Empfänger der Vorstandsberichte	54
I. Grundsatz: Berichtsgläubiger ist der Aufsichtsrat	54
1. Allgemeines	54
2. Empfänger der Berichte	55
3. Weitergabe der Berichte vom Aufsichtsratsvorsitzenden an die Mitglieder	56
II. Ausschluß der Aushändigung von Unterlagen	57
1. Grundsatz	57
2. Einzelheiten	57
3. Aushändigung trotz Ausschluß der Aushändigung	60
4. Kenntnisnahme	60

§ 5	Der Schuldner der Berichtspflicht	62
	I. Festlegung des Berichts durch den Vorstand	62
	1. Festlegung im Vorstand	62
	2. Schwierigkeiten im Vorstand	63
	II. Sanktionen gegen den Vorstand	68
	1. Überblick	68
	2. Insbesondere: Abberufung des Vorstands	71
	III. Der Aufsichtsratsvorsitzende als: Informations-Schuldner	72
§ 6	Inhalt und Gestaltung der Berichte	74
	I. Die inhaltliche Gestaltung der Berichte	74
	1. Förmliche Vollständigkeit	74
	2. Inhaltliche Vollständigkeit	74
	3. Übersichtlichkeit	75
	4. Wertungen	76
	II. Die förmliche Gestaltung der Berichte	76
	1. Einzelne gesetzliche Regeln	76
	2. Grundsatz der Schriftlichkeit	77
	3. Zurückweisung unzulänglicher Berichte	79
	III. Die zeitliche Ordnung der Berichte	79
	IV. Bericht und Vorlage von Unterlagen der Gesellschaft	80
§ 7	Ergänzungs- und Zusatzberichte sowie Erläuterungen	82
§ 8	Berichtsgehilfen des Vorstands	84
§ 9	Das Einsichts- und Prüfungsrecht des Aufsichtsrats nach § 111 Abs. 2 AktG	86
	I. Eigene Einsicht und Prüfung	86
	II. Vorlage von Urkunden und Unterlagen an den Aufsichtsrat	88
	III. Der Umfang des Einsichts- und Prüfungsrechts	88
	IV. Allgemeine Schranken des Einsichts- und Prüfungsrechts	89
	1. Funktionsschranken	89
	2. Schranken aus dem System der Informationsvermittlung an den Aufsichtsrat	89
	V. Spezielle Schranken des Einsichts- und Prüfungsrechts	90
	1. Rechte Dritter	90
	2. Vorstandsprotokolle	91
	VI. Einsicht und Prüfung durch Sachverständige	92
	VII. Zusammenfassung	95

§ 10	Sonstige Formen der Informationsvermittlung an den Aufsichtsrat	98
	I. Informationsbeschaffung bei Angestellten des Unternehmens	98
	1. Grundsatz	98
	2. Zulässige Informationsbeschaffung von Angestellten	98
	3. Unzulässig: Ständige Nachrichtenträger an den Aufsichtsrat	102
	II. Aufsichtsrat und Abschlußprüfer	102
	1. Stellung des Abschlußprüfers	103
	2. Prüfungsbericht	104
	3. Sonstige Informationen vom Prüfer an den Aufsichtsrat	107
	4. Zusammenfassung	109
§ 11	Informationssystem und Aufsichtsratsausschüsse: Beschränkung von Informationen auf Ausschußmitglieder?	110
	I. Überblick	110
	II. Die Regularberichte und Sonderberichte im Ausschußsystem	112
	III. Vorlageberichte im Ausschußsystem	113
	A. Beschließende Ausschüsse nach § 107 Abs. 3 AktG	113
	1. Aufgabenkreis	113
	2. Beschränkung von Informationen auf die Mitglieder beschließender Ausschüsse	115
	B. Beratende Ausschüsse	117
	IV. Zusätzliche Informationen laut Satzung oder Geschäftsordnung	119
2. Teil	Geheimhaltung und Wahrung der Vertraulichkeit im Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft	121
§ 12	Konfliktmöglichkeiten und ihre Lösung im System des Gesetzes	121
	I. Konflikte	121
	II. Das System der gesetzlichen Lösung	124
	1. Lösungsmodelle	124
	2. Das Prinzip der gesetzlichen Lösung	126
	III. Das Untersuchungsprogramm	128
§ 13	Geheimhaltung	129
	I. Geheimnis	129
	II. Elemente des objektiven Geheimnisbegriffes	129
	1. Unbekannte Tatsache	130
	2. Objektives Interesse und Schaden der Gesellschaft	132
	3. Geheimhaltungswille und Verzicht	136
	4. Konfliktlagen	139

5. Einschränkung der Geheimhaltungspflicht aus Drittinteressen?	140
6. Beurteilungsspielraum des einzelnen Aufsichtsratsmitglieds	141
7. Die Kenntnis der Aufsichtsratsmitglieder von den Geheimnissen oder vertraulichen Tatsachen	142
§ 14 Vertrauliche Angaben	144
I. Übersicht	144
II. Einzelheiten	144
III. Zusammenfassung	146
§ 15 Persönlicher Umfang und Dauer der Pflicht zu Geheimhaltung und Wahrung der Vertraulichkeit	148
I. Allgemeines	148
II. Verschwiegenheitspflicht gegenüber Organmitgliedern?	148
III. Verschwiegenheitspflicht gegenüber nahestehenden Personen und Einrichtungen	149
1. Ersatzmitglieder im Aufsichtsrat	149
2. Abschlußprüfer	150
3. Aktionäre und verbundene Unternehmen	151
4. Betriebsrat	153
5. Mitarbeiter	153
6. Ehren-Mitglieder des Aufsichtsrats	154
IV. Erweiterung der Verschwiegenheitspflicht in verbundenen Unternehmen	154
1. Geheimnisse und vertrauliche Angelegenheiten im Konzern	154
2. Geheimnisse und vertrauliche Angaben im Bereich sonstiger verbundener Unternehmen und Vertragspartner	155
V. Dauer der Verschwiegenheitspflicht	155
§ 16 Einzelheiten und Fallgestaltungen zur Verschwiegenheitspflicht	157
I. Überblick	157
II. Fälle weitestgehender Vertraulichkeit	157
1. Vertraulichkeit der Beratung	157
2. Vertraulichkeit aus Rechten Dritter	159
3. Dauer der Vertraulichkeit	161
4. Verhalten bei ausnahmsweiser Durchbrechung der weitestgehenden Vertraulichkeit	161
III. Fälle regelmäßiger und weitgehender Vertraulichkeit	162
1. Überblick	162
2. Die Gegenstände der regelmäßigen Vertraulichkeit	163
3. Gegenstände mit Auswirkung auf die Beschäftigungslage	164
4. Vermutung der Vertraulichkeit	165
IV. Vertraulichkeit aus der Sicht des Vorstands und des Aufsichtsrats	165
V. Vertraulichkeit in sonstigen Fällen	166

§ 17	Offenbarungsrechte und Offenbarungspflichten über Geheimnisse und vertrauliche Tatbestände der Gesellschaft	168
I.	Offenbarungspflichten	168
II.	Offenbarungsrechte kraft Gesetzes	169
III.	Sonstige Offenbarungsrechte	169
1.	Gegenüber Aktionären	169
2.	Gegenüber dem Betriebsrat und dem Wirtschaftsausschuß	169
3.	Gegenüber der Belegschaft	171
4.	Gegenüber gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Organisationen	173
5.	Offenbarungsrechte aus Eigeninteressen	175
IV.	Offenbarungsrechte gegenüber Beratern und Hilfskräften	176
1.	Allgemeines	176
2.	Technisches Personal	176
3.	Fachliche Berater und Gehilfen	177
4.	Verantwortlichkeit für die Verletzung der Vertraulichkeit durch Hilfspersonen	180
V.	Einholung von Personalauskünften	181
VI.	Einzelheiten	182
1.	Die Beratung des Aufsichtsrats in Anwesenheit Dritter	182
2.	Besprechungen	183
3.	Rundschreiben	183
4.	Zentrale Informationssysteme	184
VII.	Offenbarung in schonendster Form	185
§ 18	Unterschiedliche Geheimnis- und Vertraulichkeitslage für Aufsichtsratsmitglieder?	186
I.	Überblick	186
II.	Aspekte der Lösung	187
§ 19	Möglichkeiten zur Ausweitung, Einschränkung oder authentischen Festlegung der Verschwiegenheitspflicht durch Satzung oder Geschäftsordnung?	190
1.	Ausweitung	190
2.	Einschränkung	191
3.	Authentische Interpretation des Rahmens der Verschwiegenheitspflicht und Vermutungsregeln	191
§ 20	Sanktionen	193
§ 21	Besondere Konfliktfelder – Zum Informationsfluß zwischen Aufsichtsrat, Betriebsrat, Belegschaft und Organisationen	196
I.	Überblick	196

II. Die rechtlichen Probleme	197
III. Lösungsansatz	199
IV. Die einzelnen Problemfälle	201
1. Informationsrechte gegenüber der »eigenen« Organisation?	201
2. Information des Betriebsrats?	203
3. Information der Belegschaft?	205
V. Sanktionen	207
VI. Quintessenz	207
§ 22 Zusammenfassung zur Verschwiegenheitspflicht	209
I. Das System der Verschwiegenheitspflicht	209
II. Zuständigkeitsfragen	211
III. Weitergehende Treuepflicht – Pflicht zu vertrauensvoller Zusammenarbeit	211
3. Teil Sicherung der Vertraulichkeit	213
§ 23 Vertraulichkeitsrichtlinien	213
I. Überblick	213
II. Sicherung der Vertraulichkeit durch Festlegung von Verfahrensweisen	217
III. Verabschiedung und rechtliche Wirkung von Vertraulichkeitsrichtlinien	219
IV. Abschließende Bemerkungen zur Verabschiedung von Vertraulichkeitsrichtlinien	221
§ 24 Der Inhalt von Vertraulichkeitsrichtlinien	222
I. Allgemeines	222
II. Der materielle Inhalt	222
III. Verfahren bei Unsicherheit in der Behandlung bestimmter Informationen	223
IV. Unterrichtung von Mitarbeitern und Einholung von Auskünften	224
§ 25 Beschlüsse nach § 90 Abs. 5 Satz 2 AktG und Einrichtung eines Aufsichtsrats-Sekretariats	225
I. Einrichtung eines Aufsichtsrats-Sekretariats	225
II. Beschluß nach § 90 Abs. 5 Satz 2 AktG	225

4. Teil	Information und Vertraulichkeit im Aufsichtsrat anderer Gesellschaftsformen	- 229
§ 26	Sonderfragen zum Aufsichtsrat der Kommandit-Aktiengesellschaft	230
§ 27	Sonderfragen zum Aufsichtsrat einer GmbH	232
I.	Übersicht	232
II.	Information und Verschwiegenheit im Aufsichtsrat einer GmbH nach dem MontanMitbestG und dem MitbestErgG	232
III.	Information und Vertraulichkeit im Aufsichtsrat einer GmbH nach dem BetrVG 1952, dem KAGG und dem MitbestG 1976	233
1.	Die Gesetzeslage	233
2.	Die Information des Aufsichtsrats in diesen Gesellschaften mbH	233
3.	Geheimhaltung und Wahrung der Verschwiegenheit in diesen Gesellschaften mbH	238
IV.	Information und Wahrung der Vertraulichkeit im fakultativen Aufsichtsrat der GmbH nach § 52 GmbHG	242
V.	Zusammenfassung für die GmbH	243
§ 28	Sonderfragen zum Aufsichtsrat einer Genossenschaft	246
I.	Gesetzliche Lage	246
II.	Information des Aufsichtsrats	247
1.	Die regelmäßige Information des Aufsichtsrats	247
2.	Vorlageberichte	248
3.	Einsichts- und Untersuchungsrechte	248
III.	Geheimhaltung und Vertraulichkeit	249
IV.	Zusammenfassung	249
§ 29	Schlußbemerkungen	250
Anhang	Entwurf einer Richtlinie zur Wahrung der Vertraulichkeit im Aufsichtsrat	251
I.	Vorbemerkung	251
II.	Textvorschlag	251
	Abkürzungsverzeichnis	257
	Literaturverzeichnis	259
	Sachregister	273